

ELOCK2

V2 Vollblattschloss

TECHNISCHE DOKUMENTATION

QM NR: V2 TD-rev203



ELOCK2 - V2

Inhaltsverzeichnis

1.0	Anwendungsbeispiel V2 Vollblattschloss.....	3	
2.0	Systemübersicht V2 Vollblattschloss		Anschlussplan
2.1	V2 mit SLS83/SLS85 Steuerungsmodul, 822.TX44 Terminal und MTK65 Linear-Türöffner.....	5 6
2.2	V2 mit SLS83/SLS85 Steuerungsmodul, 822.TX44 Terminal und MTK65 und Klingelanlage.....	7 8
3.0	Technische Daten der ELOCK2-Produkte.....	9	
3.1	V2 Vollblattschloss.....	10	
3.2	MTK65 Lineartüröffner.....	11	
3.3	Technische Daten Winkelschließblech für MTK65 Lineartüröffner.....	12	
3.4	SLS83 Steuerungsmodul, Terminal 822.TX44 und Aufputzdose LD10.....	13	
3.5	SLS85 Steuerungsmodul, Terminal 822.TX44 und Aufputzdose LD20.....	14	
4.0	Montageanleitung V2 Vollblattschloss.....	15	
4.1	Hinweise zur Montage.....	16	
4.2	Maße V2E in Kombination mit MTK65 Lineartüröffner.....	17	
4.3	Bohrungs-Fräßmaße des Vollblattschlosses für V2 (Bei Neuanfertigung der Tür).....	18	
4.4	Einbaueinrichtungen des V2.....	19	
4.5	Montageanleitung V2.....	20	
4.6	Montageanleitung MTK65 in Kombination mit V2.....	21	
5.0	Bedienungsanleitung/ Programmierung.....	22	
6.0	Allgemeine Hinweise.....	23	

Freigabemöglichkeiten für MTK65
(je nach System)

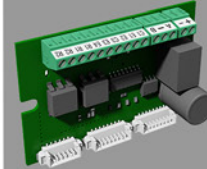
Berechtigte
Transponder



Externe Anbindung
(Klingelanlage etc.)

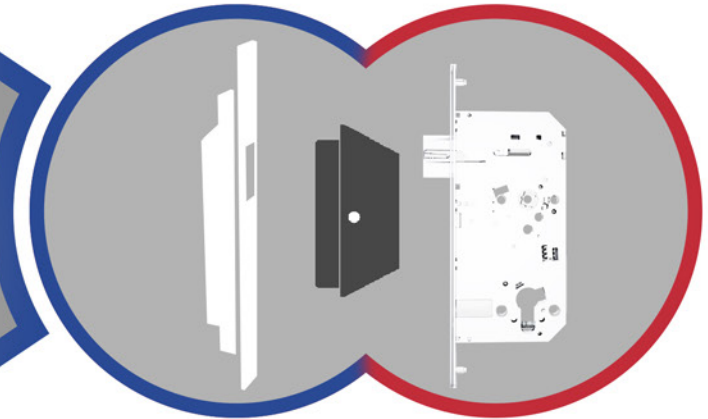


Mit Programmiergerät
programmieren



Türöffner
(MTK65)

V2
(Mechanisch)



V2 zusätzlich mit
mechanischen



oder

digitalen Schließzylinder
(SLS61) kombinierbar

Transponder



Morsecode



Smartphone





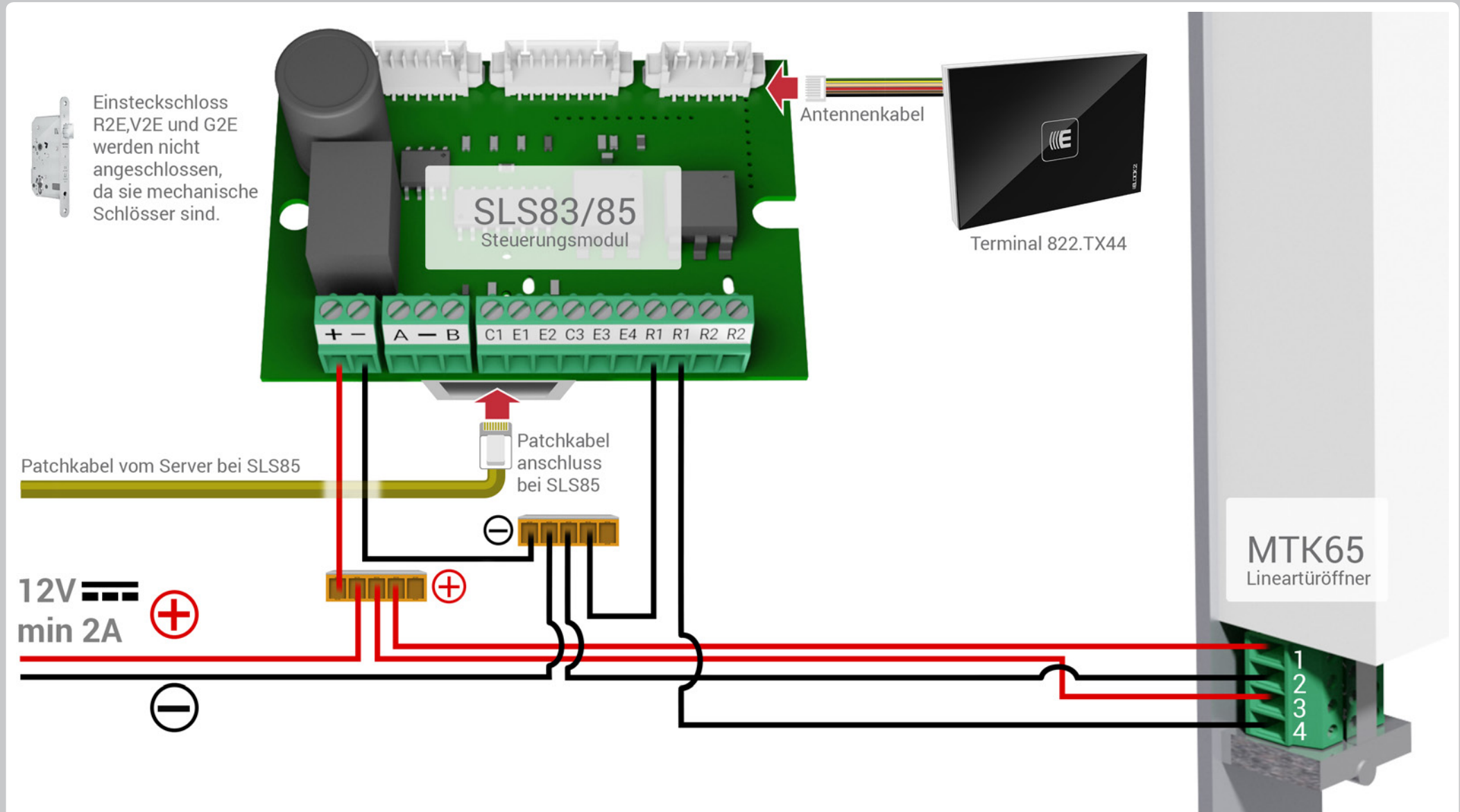
ELOCK2

V2 Vollblattschloss

Systemübersichten mit zugehörigem Anschlussplan

ELOCK2 - V2 Anschlussplan zu 2.1

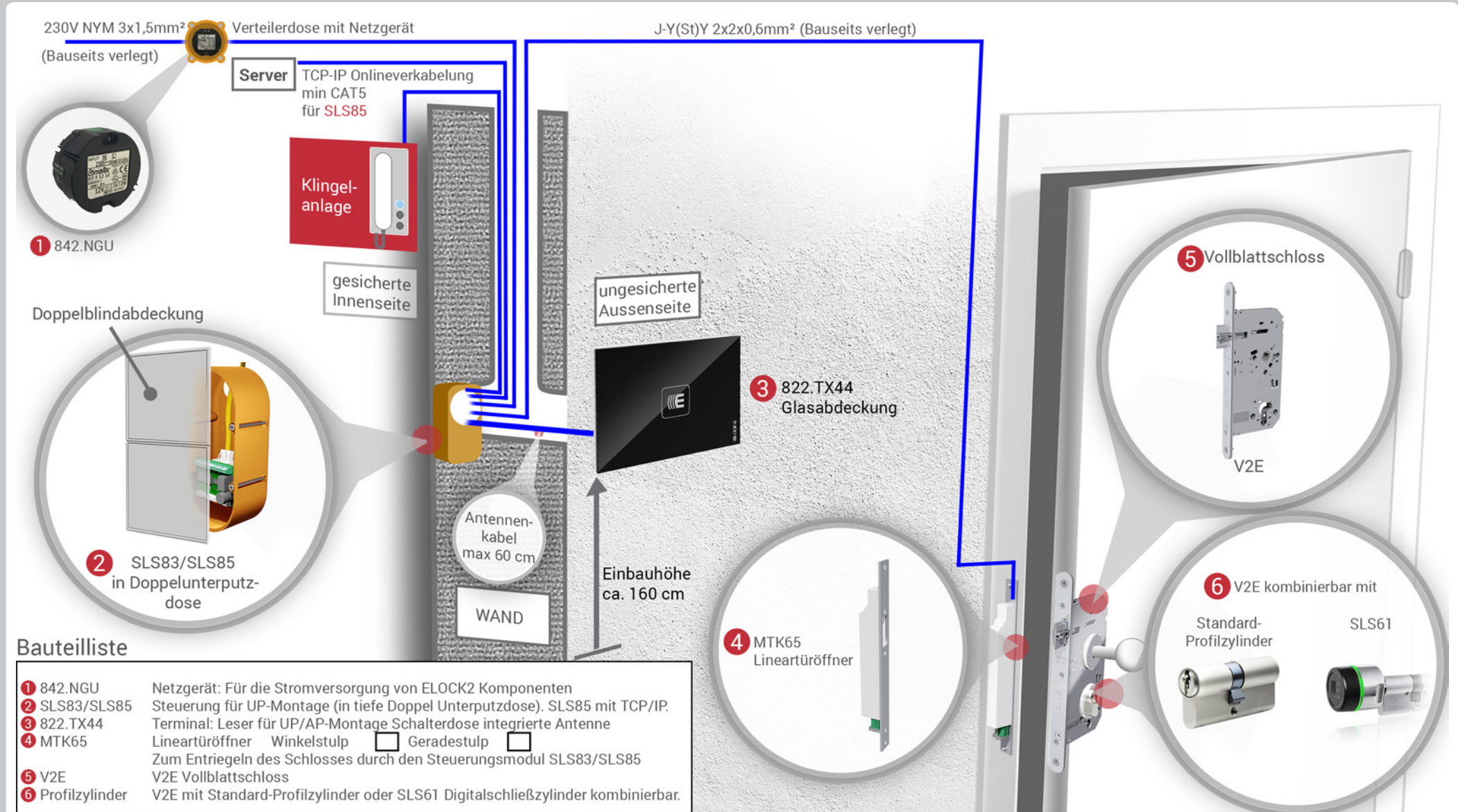
V2 Vollblattschloss: Mit **SLS83/SLS85** Steuerungsmodul, **822.TX44** Terminal und **MTK65** Lineartüröffner



ELOCK2 - V2

Systemübersicht 2.2

V2 Vollblattschloss: Mit SLS83/SLS85 Steuerungsmodul, 822.TX44 Terminal und Klingelanlage

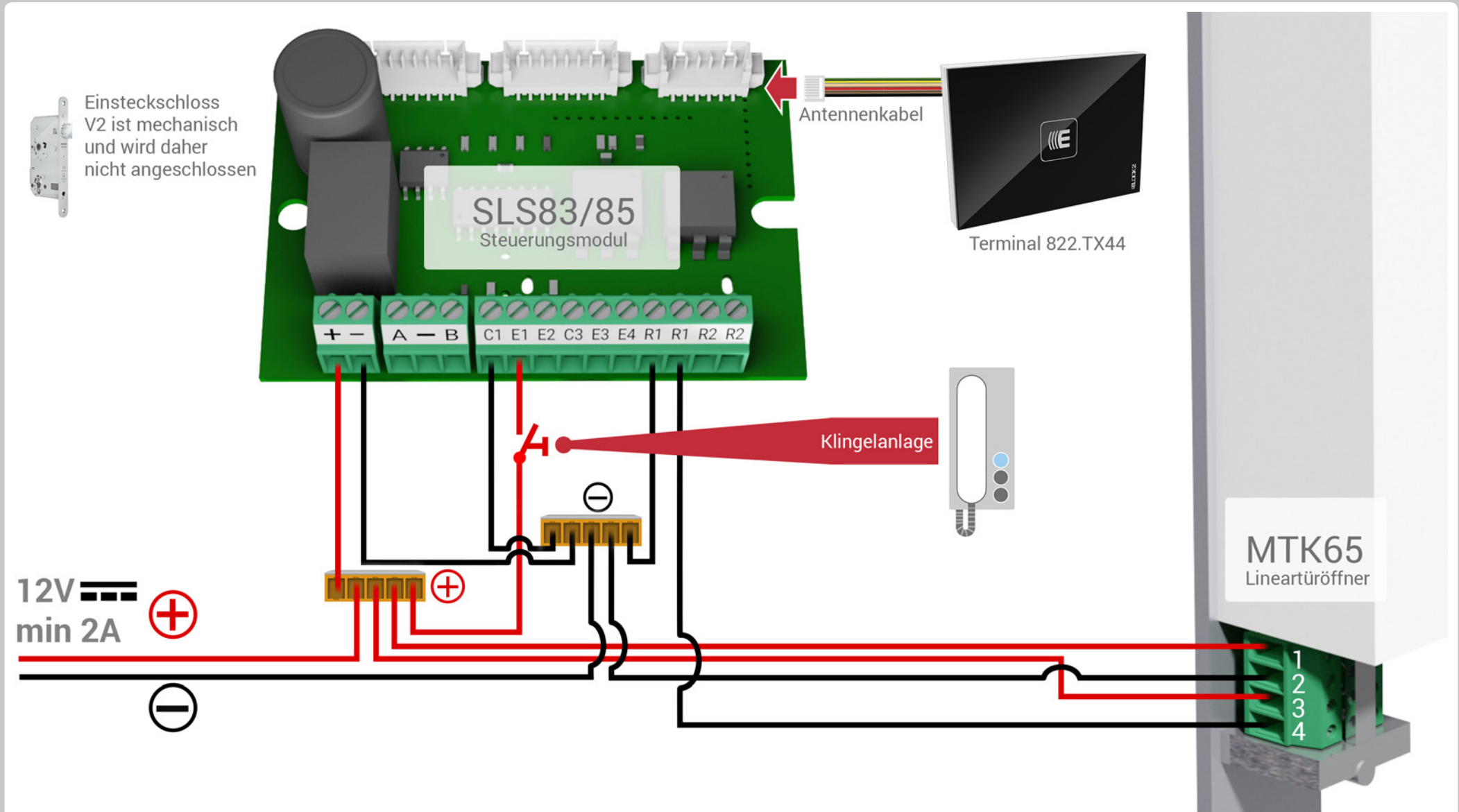


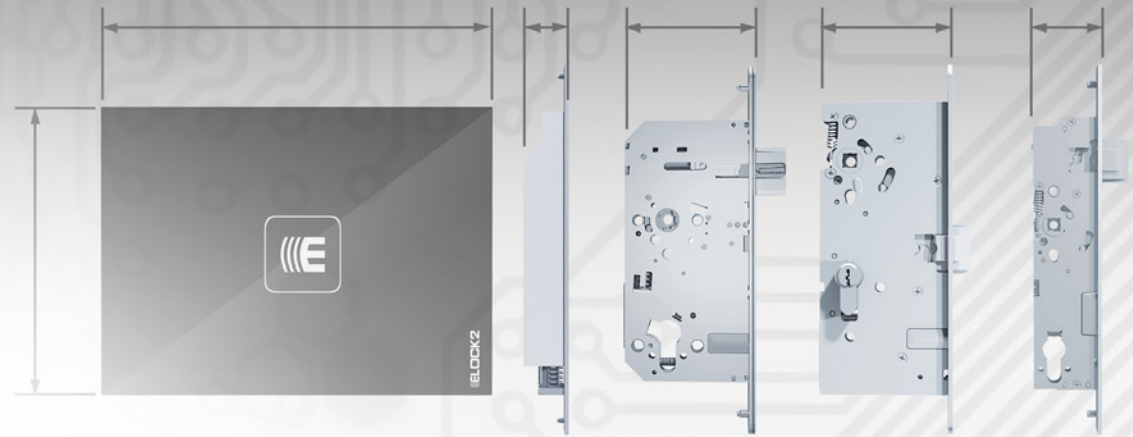
Bauteilliste

- | | | |
|---|----------------|---|
| 1 | 842.NGU | Netzgerät: Für die Stromversorgung von ELOCK2 Komponenten |
| 2 | SLS83/SLS85 | Steuerung für UP-Montage (in tiefe Doppel Unterputzdose). SLS85 mit TCP/IP. |
| 3 | 822.TX44 | Terminal: Leser für UP/AP-Montage Schalterdose integrierte Antenne |
| 4 | MTK65 | Lineartüröffner Winkelstulp <input type="checkbox"/> Geradestulp <input type="checkbox"/> |
| 5 | V2E | Zum Entriegeln des Schlosses durch den Steuerungsmodul SLS83/SLS85 |
| 6 | Profilzylinder | V2E Vollblattschloss |
| | | V2E mit Standard-Profilzylinder oder SLS61 Digitalschließzylinder kombinierbar. |

ELOCK2 - V2 Anschlussplan zu 2.2

V2 Vollblattschloss: Mit SLS83/SLS85 Steuerungsmodul, 822.TX44 Terminal und Klingelanlage

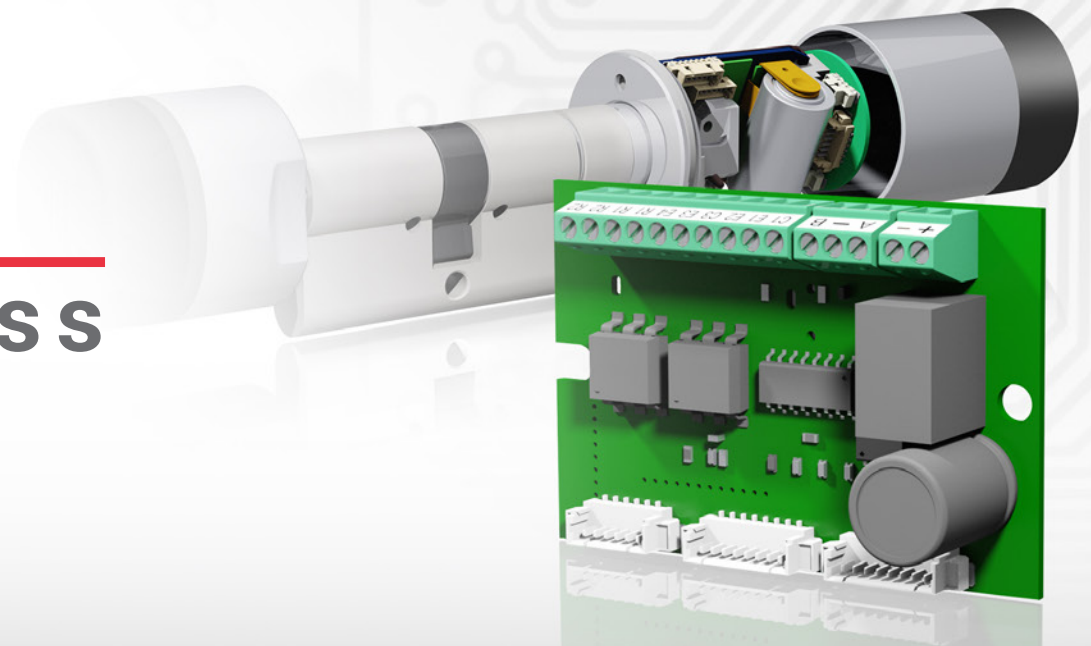




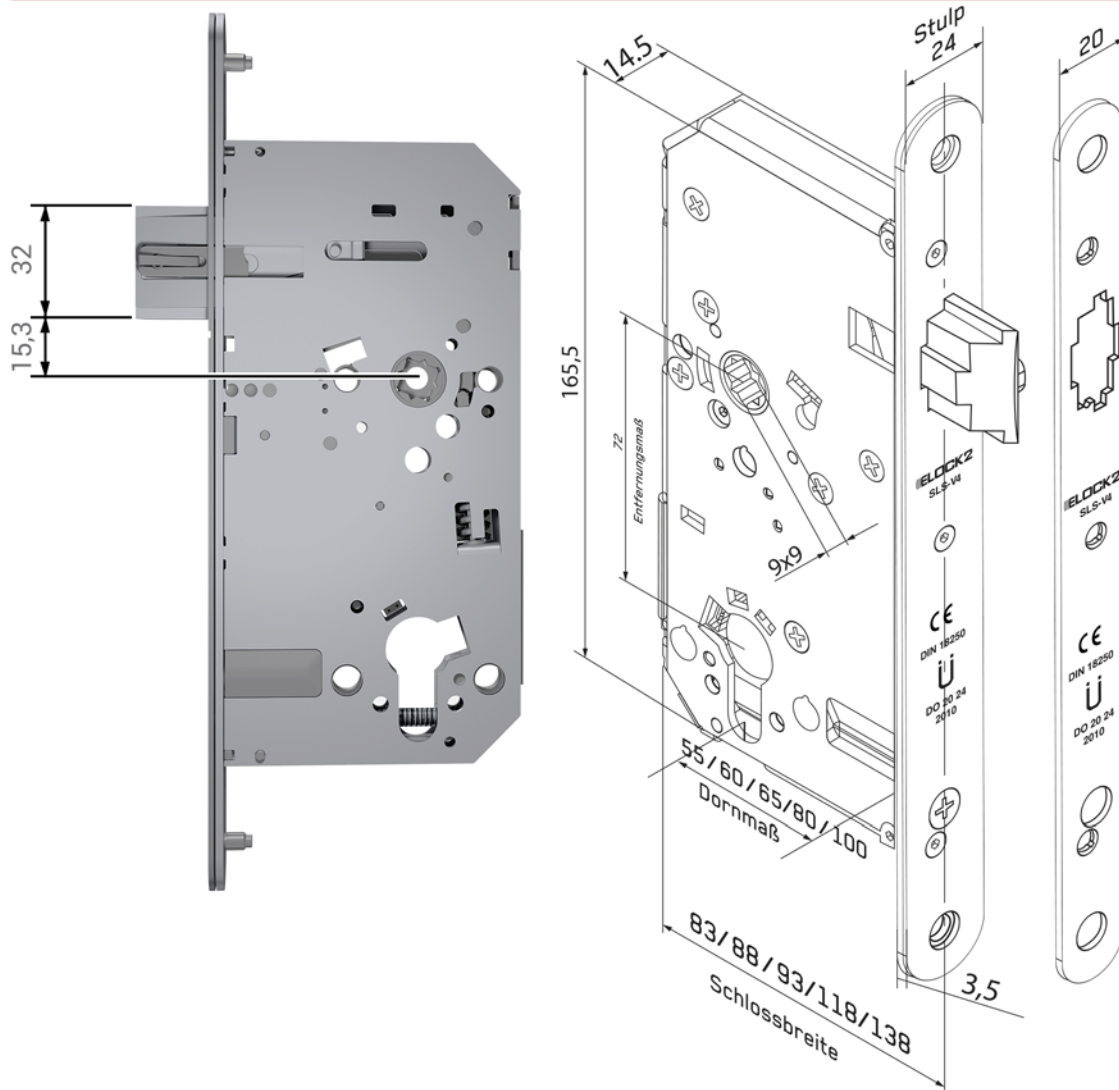
ELOCK2

V2 Vollblattschloss

Technische Daten der ELOCK2-Produkte



Vollblattschloss- Maße: V1/V2/V3/V4/V5/V6



Daten

V-Serie:

- Wechselfunktion zur Entriegelung über Schlüssel von außen
- Einsatz von Standard- oder Freilaufzylinder möglich
- Stulpbreite austauschbar 24 mm
- Drückernuss 9 mm
- Entfernung 92 mm, Dornmaß 55,60,65,80,100 mm

V4/V5/V6:

- Spannungsversorgung Lithium 1/2 AA Batterie
 - Batterielebensdauer bis zu 5 Jahren
 - Bis zu 4.700 Transponder pro Schloss
 - 13,56 MHz - ISO 15693
 - Protokoll der letzten 3000 Öffnungen ab Version R28
 - Zeit- und Kalenderfunktion mit bis zu 254 Zeitzonen
 - Temperatur Außenbereich -25°C bis +70°C
- Technische Änderungen vorbehalten

Vorteile

V-Serie:

- Mechanische Selbstverriegelung
- Patentierte mechanische Ablaufsteuerung der Selbstverriegelung zwischen Riegelfalle und Steuerfalle
- Einbruchhemmend durch massiven gehärteten Schlossriegel mit 20 mm Ausschluss
- Einbruchhemmend bis Klasse WK2 in geeigneten Türsystemen erreichbar
- Panikfunktion in Fluchrichtung

Mögliche Features

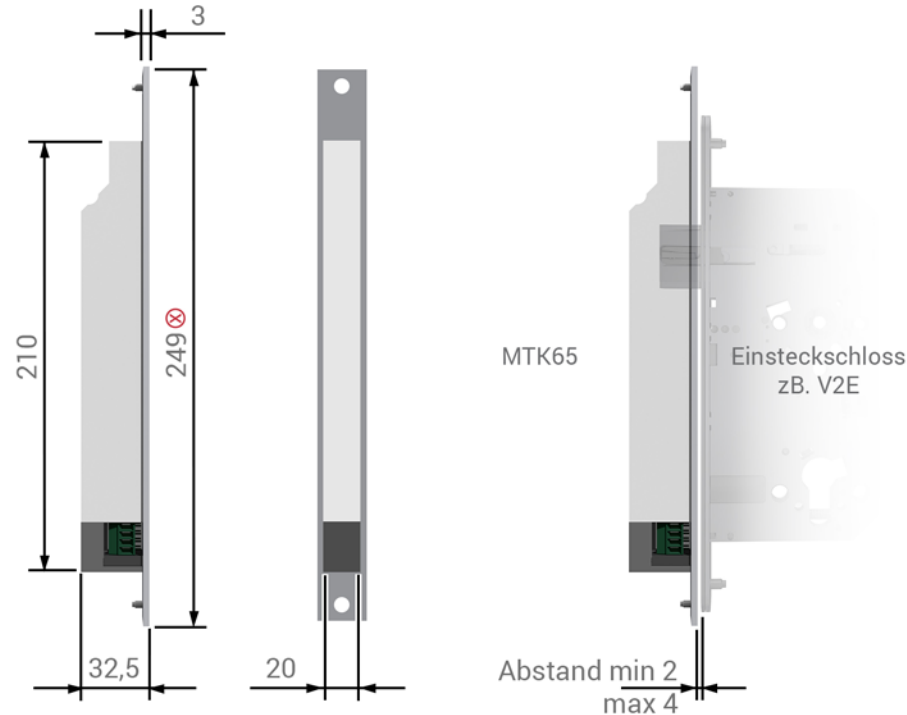
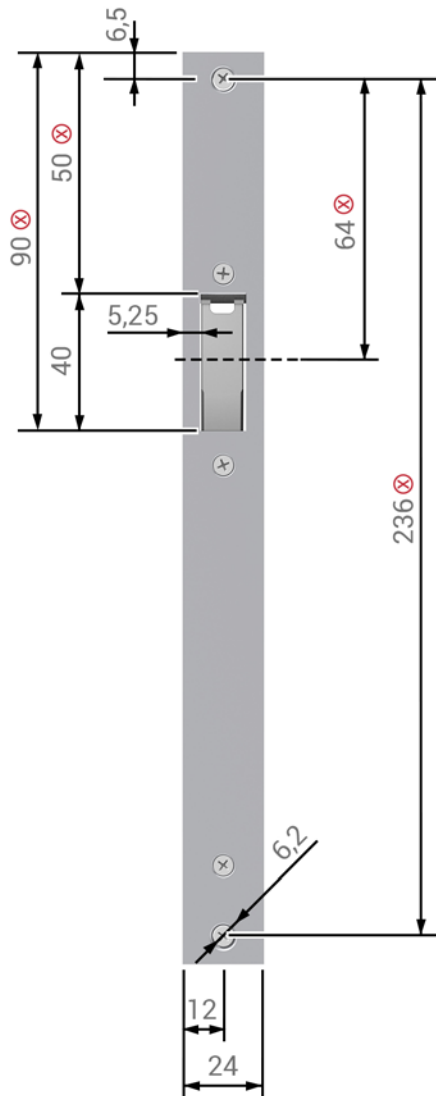
- Panikfunktion
- verschlüsselte Datenübertragung
- sicherer Verschluss durch Selbstverriegelung
- Anbindung an Alarmanlage
- Anschluss an Zeiterfassungssysteme
- Verkabelung der Tür ist nicht erforderlich
- Einbindung in die Online-Zutrittskontrolle über das SVN (Security-Virtual-Network)

(Die Technischen Daten sind je nach System variierbar)

ELOCK2 - V2

Technische Daten 3.2

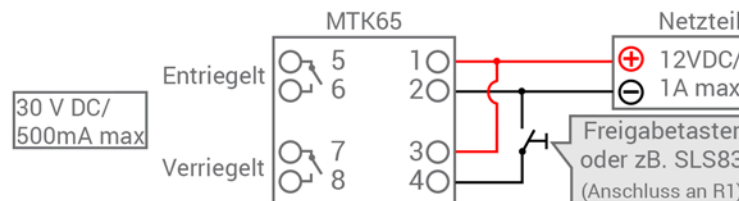
MTK65 Lineartüröffner



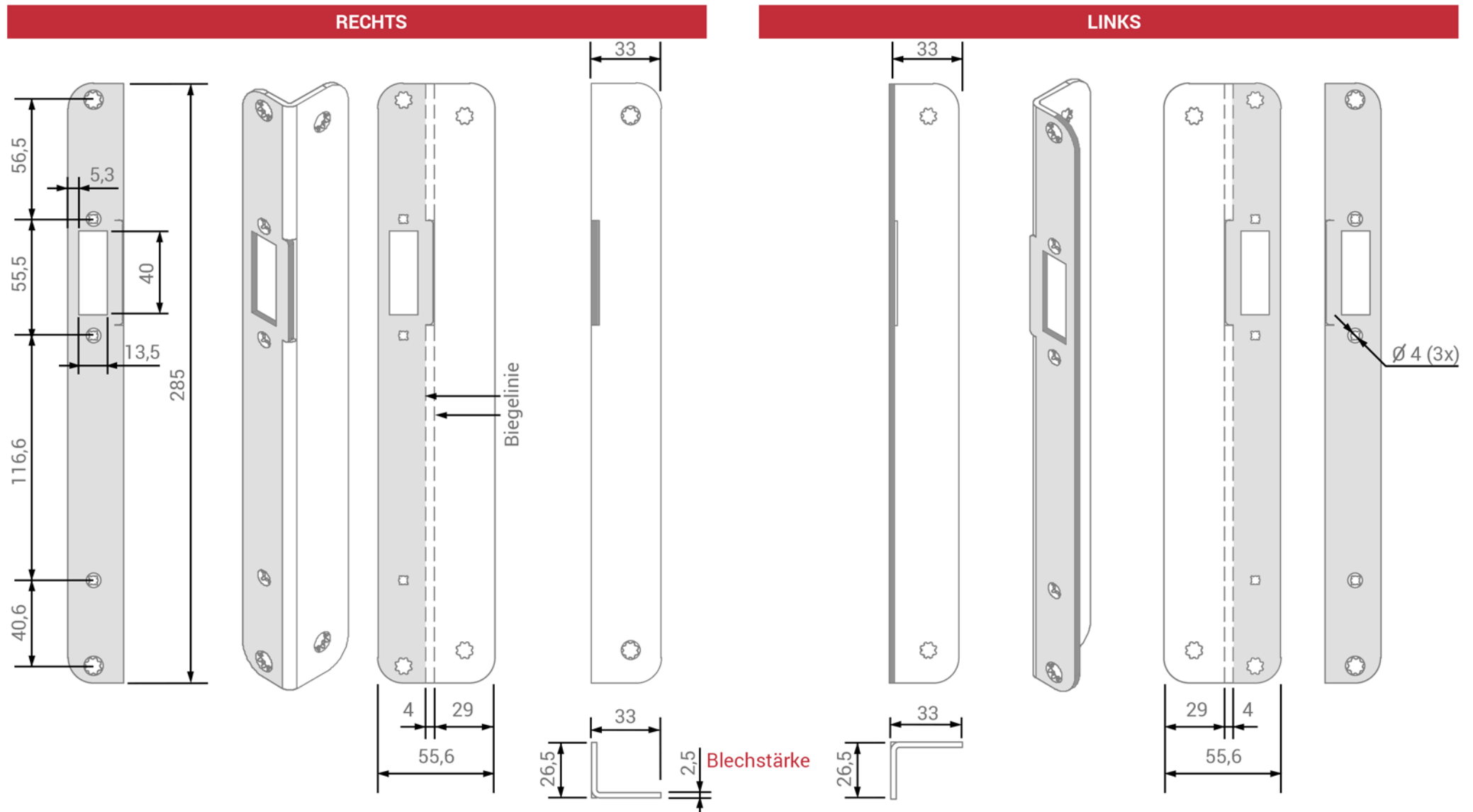
Betriebsnennspannung: 12VDC, geregelt
 Nennstromaufnahme: 500mA /1A max.
 Festigkeit gegen Aufbruch: 6000N
 Betriebstemperaturbereich: -20°C bis +60°C
 Umweltklasse: 3
 Schutzklasse: IP 30
 Potentialfreie Ausgänge: 2

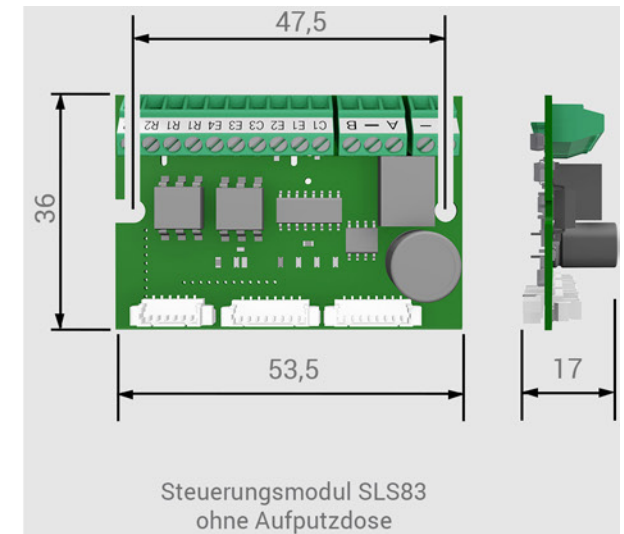
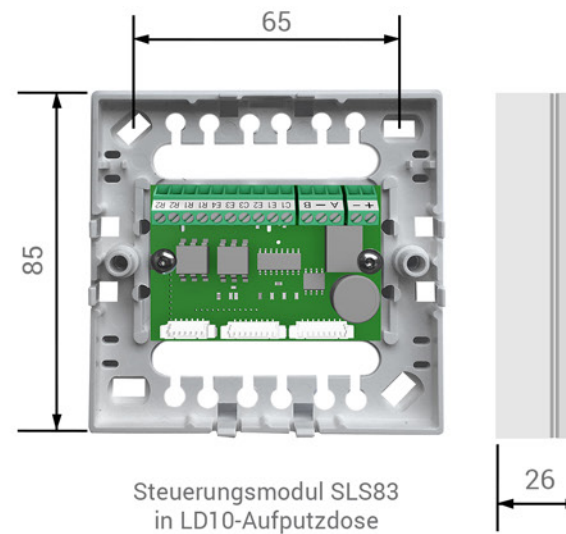
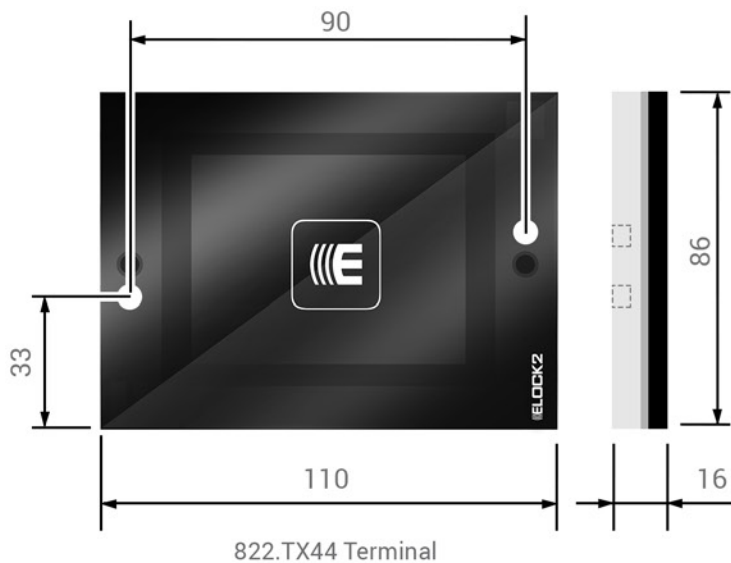
Erforderliche Mindest-Leitungsquerschnitte

Leitungslänge	Mindestquerschnitt/-Ø
10m	0,28 mm ² /0,60mm
15m	0,32 mm ² /0,64mm
20m	0,50 mm ² /0,80mm
30m	0,75 mm ² /1,00mm
40m	1,00 mm ² /1,13mm



⊗ = Individuell variabel



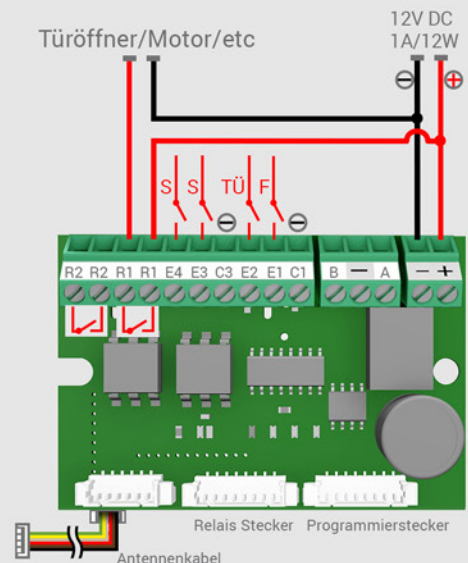


Allgemeine Ausstattung (Nach System variierbar)

- Zutrittsrechte auf Transponder / VN-Virtual Network
- Zutrittsregelung daueroffen
- Lern/Lösch-Funktion auf Transponder bei Verlust
- Anti-Passback / Zugangswiederhol Sperre
- Security Virtual Network mit Zeitlimit
- Zeitmanagement / Zutrittskontrolle / Zeiterfassung / Protokollierung
- Kalenderfunktion / Urlaub und Feiertage umstellung bis zu 254 Zeitzonen für Zutrittsregelung und Zutrittskontrolle
- Automatische Daueroffen- und Büروفunktion nach Zeitplan
- Blocks Schloss - und Zwangsläufigkeitsfunktion für Alarmanlage Ausgangsrelais
- Zwei Relaiskontakte (Schließer / Öffner), galvanisch getrennt optional bis zu 128 externe Relais zur Ansteuerung von Toren, Türen und Aufzügen.
- Vier Signaleingänge für Ereignisse und Statusmeldungen, Freigabetaster, Türöffnerstatus, Sabotagekontakt, Klingeltaster optional bis zu 24 externe Signaleingänge

Anschlüsse SLS83

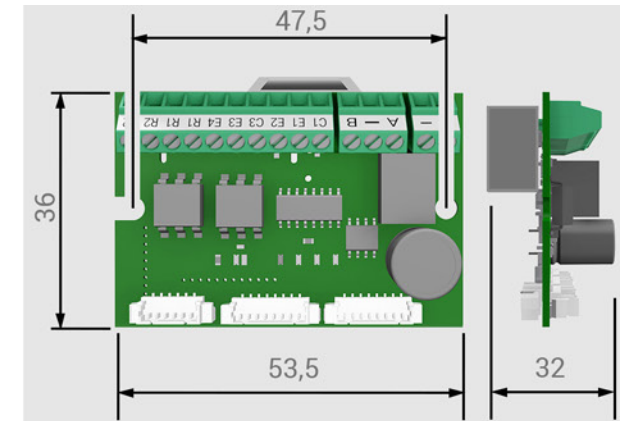
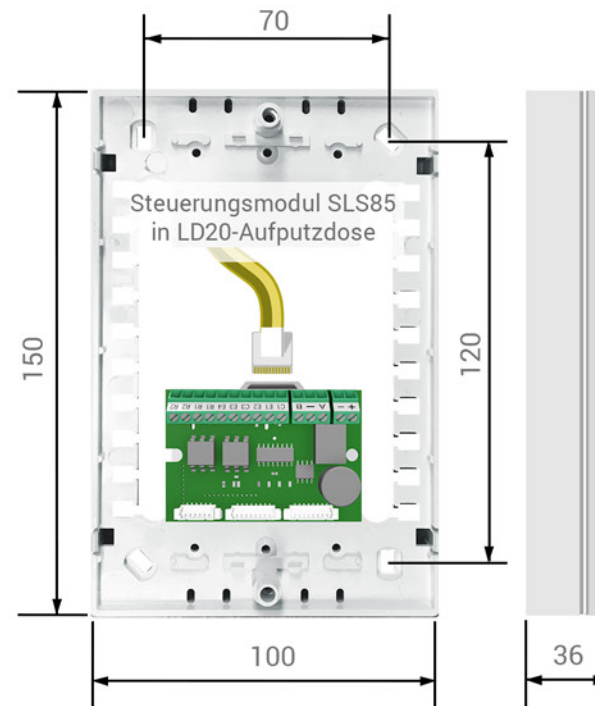
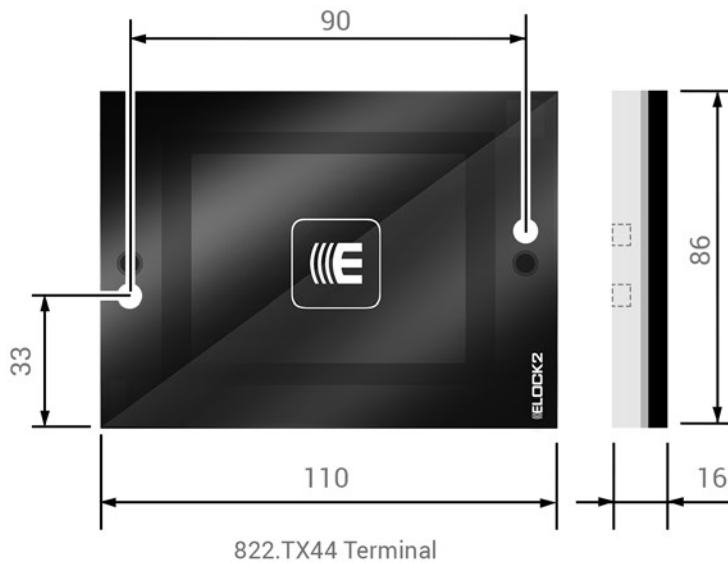
- R2 : Relais 2
- R1 : Relais 1
- E4 : Eingang 4
- E3 : Eingang 3
- C3 : COM 3/4
- E2 : Eingang 2
- E1 : Eingang 1
- C1 : COM 1/2
- B : RS485 B
- : GND
- A : RS485 A
- S : Schalter/ Signal
- TÜ : Türüberwachung
- F : Fernöffnen



ELOCK2 - V2

Technische Daten 3.5

SLS85 Steuerungsmodul, LD20 Aufputzdose und 822.TX44 Terminal

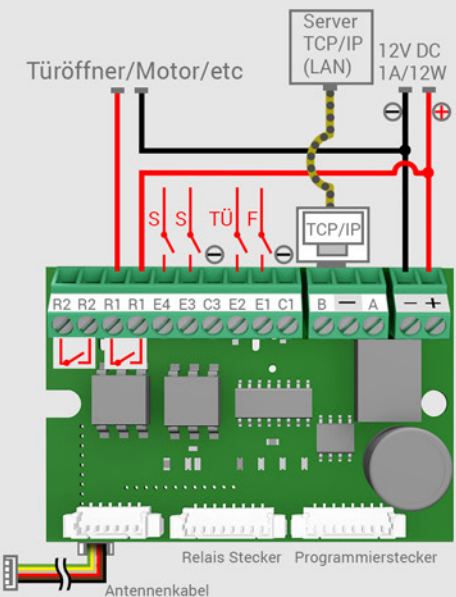


Allgemeine Ausstattung (Nach System variierbar)

- Zutrittsrechte auf Transponder / VN-Virtual Network
- Zutrittsregelung daueroffen
- Lern/Lösch-Funktion auf Transponder bei Verlust
- Anti-Passback / Zugangswiederhol Sperre
- Security Virtual Network mit Zeitlimit
- Zeitmanagement / Zutrittskontrolle / Zeiterfassung / Protokollierung
- Kalenderfunktion / Urlaub und Feiertage
- Automatische Sommer- und Winterzeit umstellung bis zu 254 Zeitzonen für Zutrittsregelung und Zutrittskontrolle
- Automatische Daueroffen- und Bürofunktion nach Zeitplan
- Blockschloss - und Zwangsläufigkeitsfunktion für Alarmanlage Ausgangsrelais
- Zwei Relaiskontakte (Schließer / Öffner), galvanisch getrennt optional bis zu 128 externe Relais zur Ansteuerung von Toren, Türen und Aufzügen.
- Vier Signaleingänge für Ereignisse und Statusmeldungen, Freigabetaster, Türöffenstatus, Sabotagekontakt, Klingeltaster optional bis zu 24 externe Signaleingänge

Anschlüsse SLS85

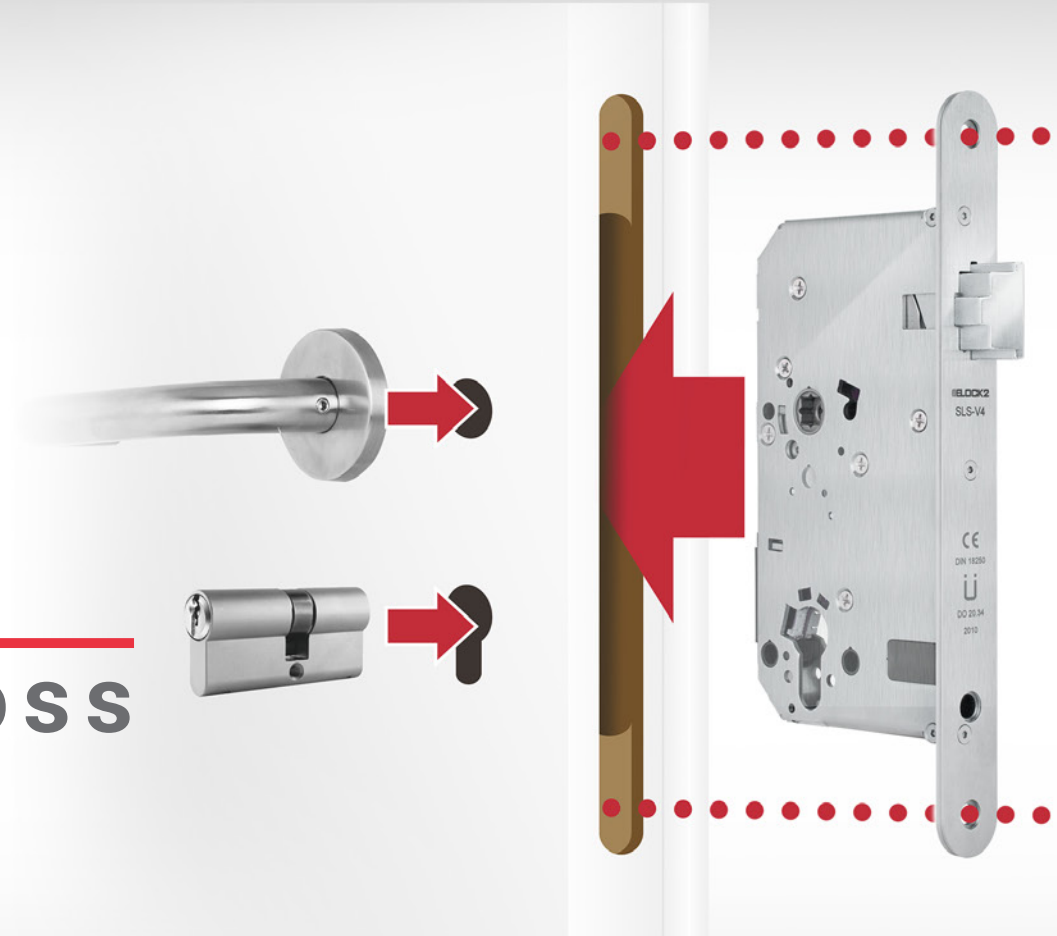
- R2 : Relais 2
- R1 : Relais 1
- E4 : Eingang 4
- E3 : Eingang 3
- C3 : COM 3/4
- E2 : Eingang 2
- E1 : Eingang 1
- C1 : COM 1/2
- B : RS485 B
- : GND
- A : RS485 A
- S : Schalter/ Signal
- TÜ : Türüberwachung
- F : Fernöffnen



ELOCK2

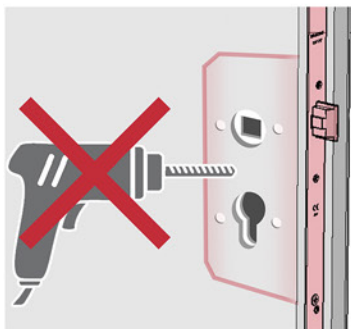
V2 Vollblattschloss

Montageanleitung

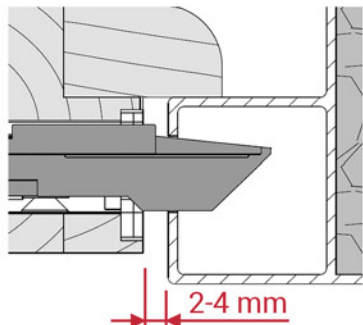


ELOCK2 - V2 Montageanleitung 4.1

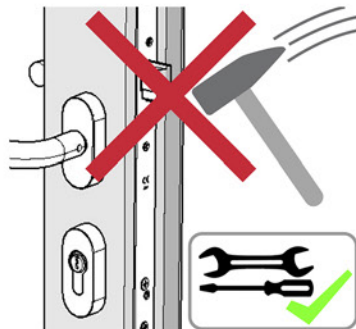
Hinweise zur Montage



Das Türblatt darf im Schlossbereich nicht bei eingebautem Schloss durchbohrt werden.



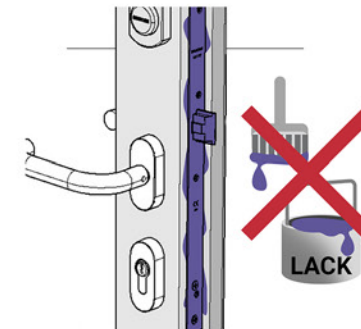
Der Abstand zwischen Schloßstulp und Schließblech darf max. 4 mm betragen.



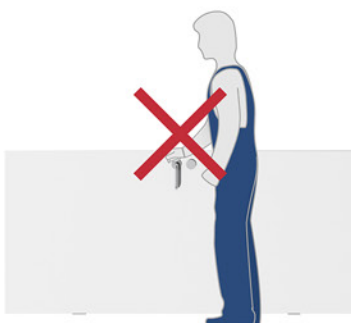
Die komplette Montage darf nicht mit Gewalt geschehen.



Der Drückerstift darf nicht mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen werden.



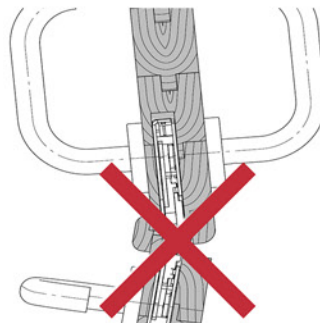
Schlossriegel und Schloßfalle dürfen nicht überstrichen bzw. lackiert werden.



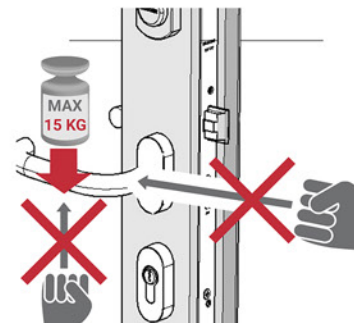
Das Türblatt darf nicht am Drücker getragen werden.



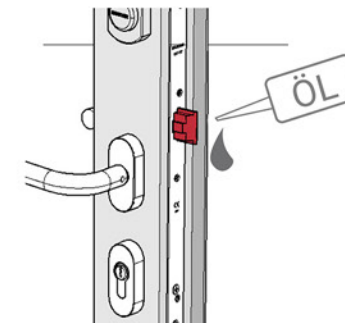
Sobald Spuren von Gewaltanwendung sichtbar sind, muss das Schloss ersetzt werden.



Zweiflügelige Türen ohne beidseitige Elock2-Panikfunktion (Vollpanik) dürfen nicht über den Standflügel aufgezogen werden.



Der Drücker darf nur im normalen Drehsinn mit maximal 15 kg belastet werden.

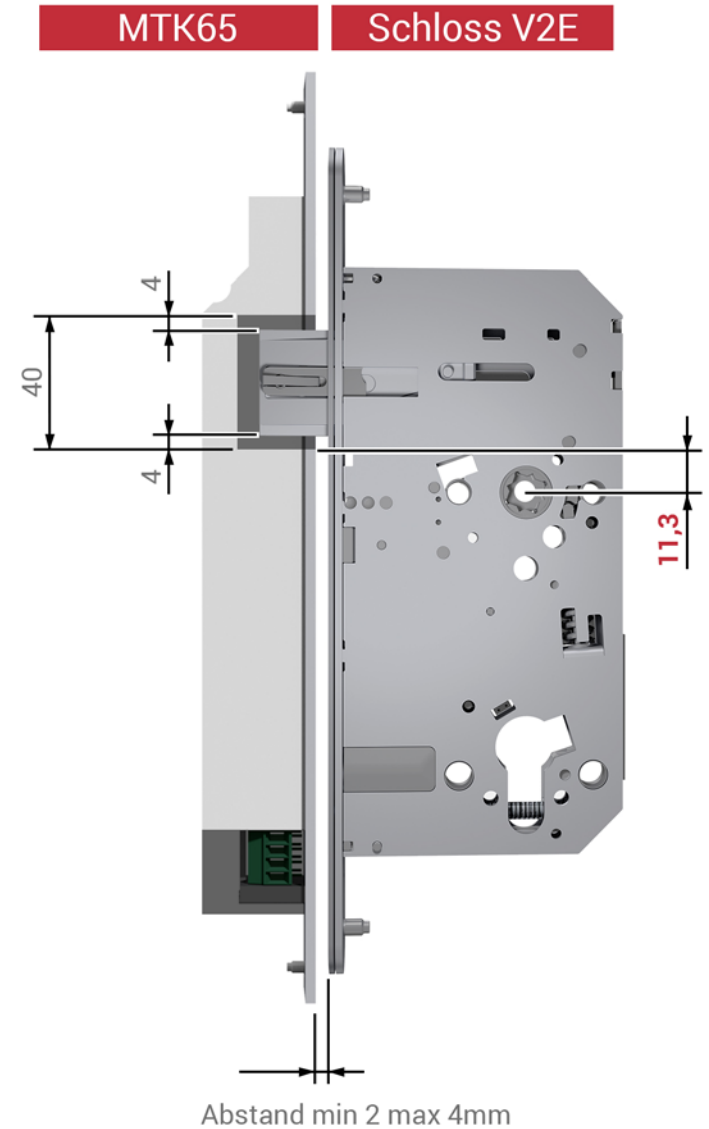
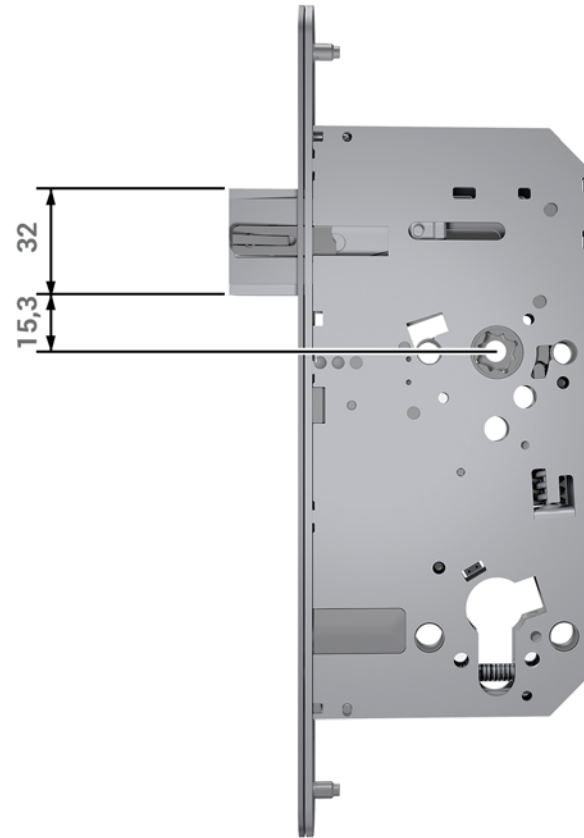
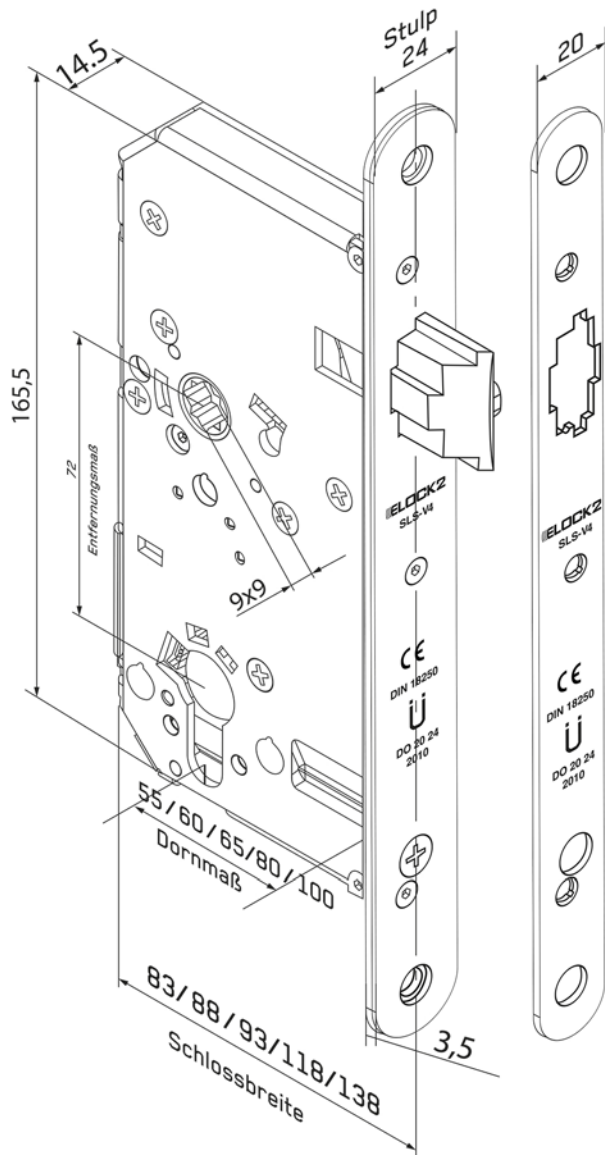


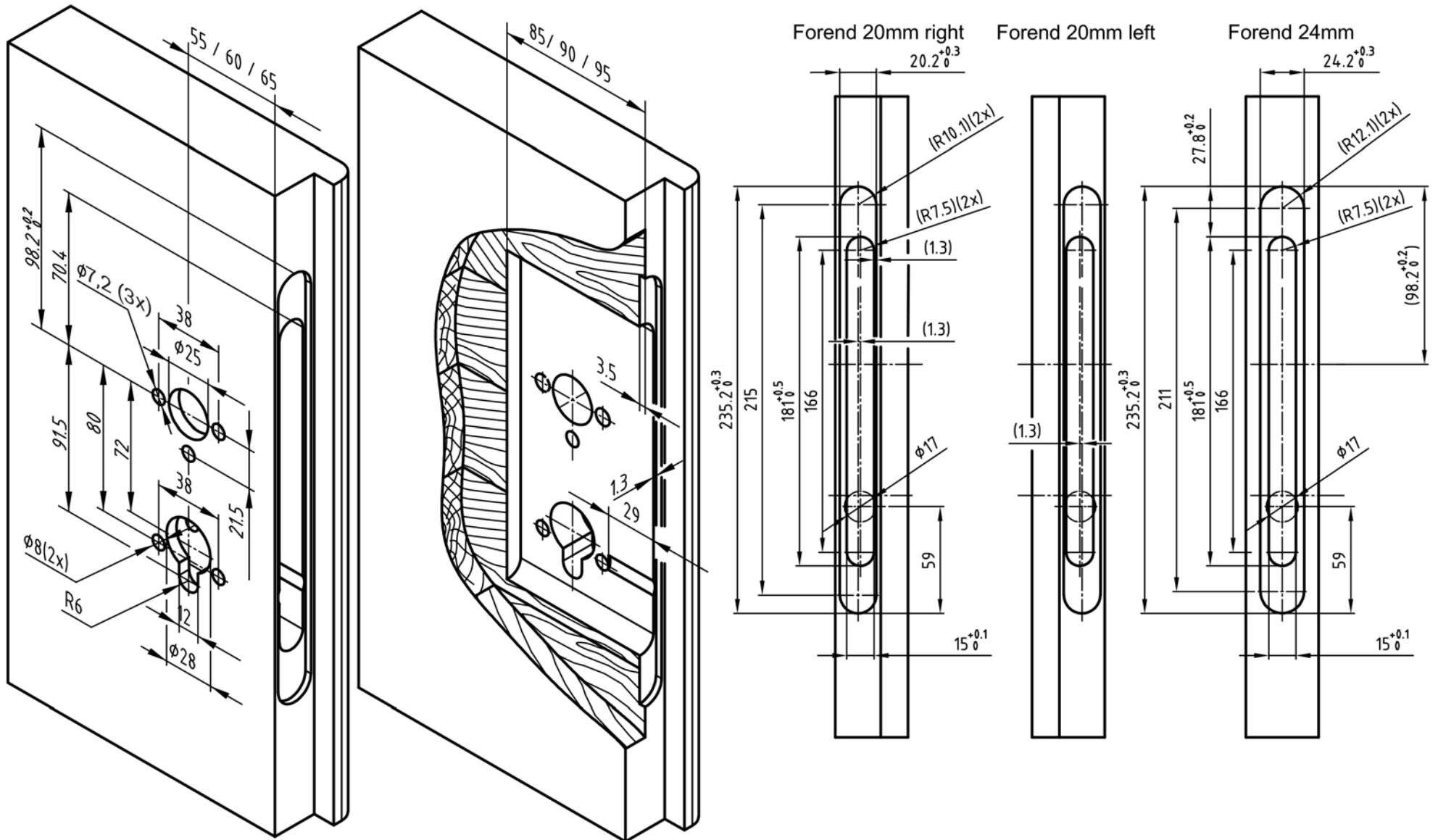
Schlösser sind mindestens 2x jährlich zu schmieren (nichtharzendes Öl).

ELOCK2 - V2

Montageanleitung 4.2

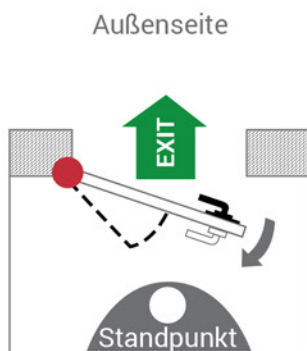
Maße **V2E** in Kombination mit **MTK65** Lineartüröffner





LINKS

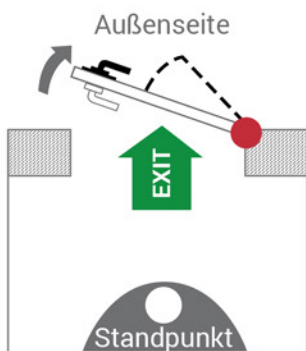
EINWÄRTS



- Bestell-Zusatz **2**

- Antenne Außen
DIN **links einwärts**
- außen Zutritt
elektronisch
- Innenseite
über Türdrücker

AUSWÄRTS



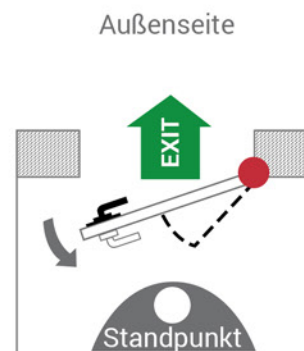
- Bestell-Zusatz **4**

- Antenne Außen
DIN **links auswärts**
- außen Zutritt
elektronisch
- Innenseite
über Türdrücker

● = Scharniere
beachten!

RECHTS

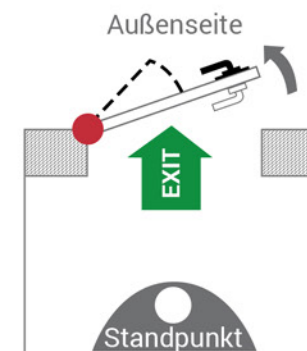
EINWÄRTS



- Bestell-Zusatz **3**

- Antenne Außen
DIN **rechts einwärts**
- außen Zutritt
elektronisch
- Innenseite
über Türdrücker

AUSWÄRTS



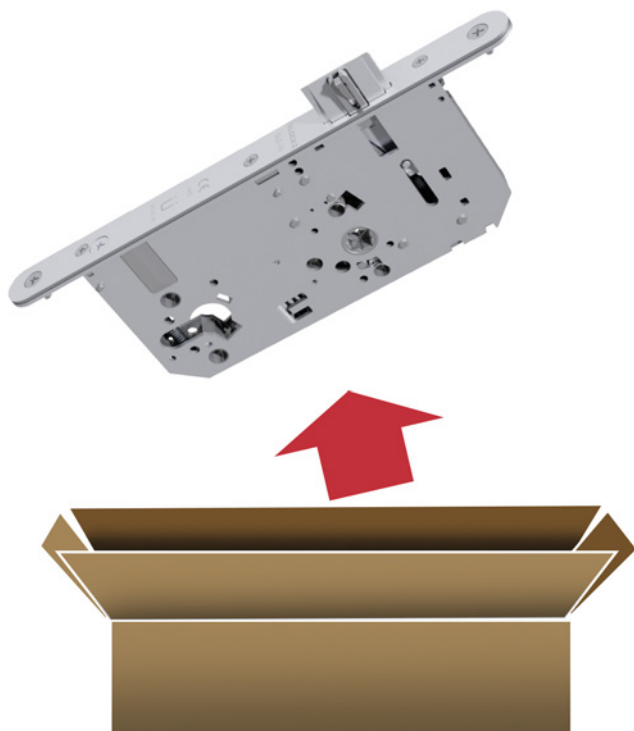
- Bestell-Zusatz **5**

- Antenne Außen
DIN **rechts auswärts**
- außen Zutritt
elektronisch
- Innenseite
über Türdrücker

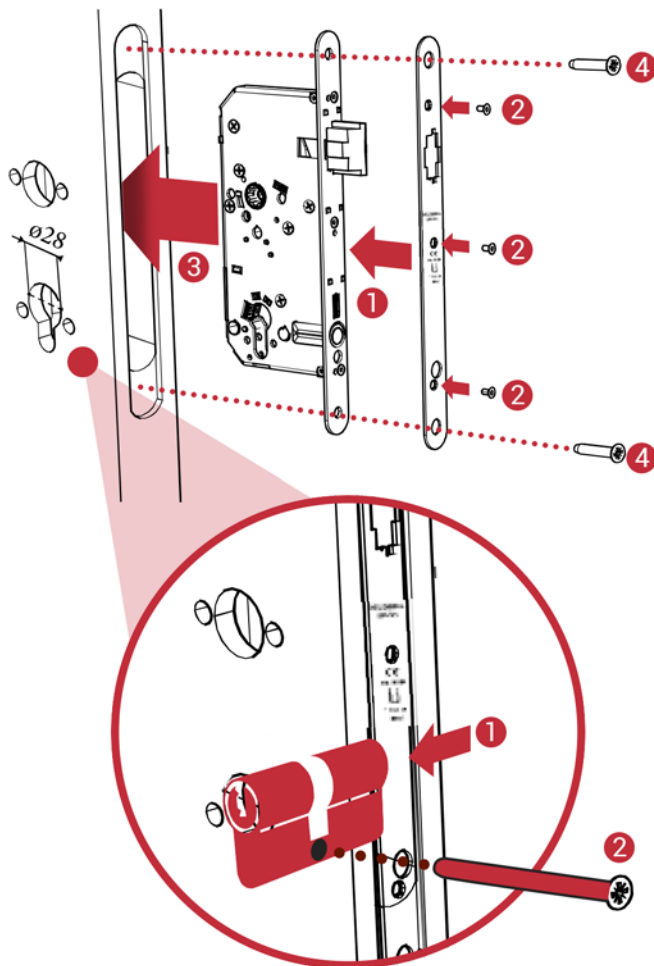
ELOCK2 - V2 Montageanleitung 4.5

V2 Vollblattschloss: Montageanleitung

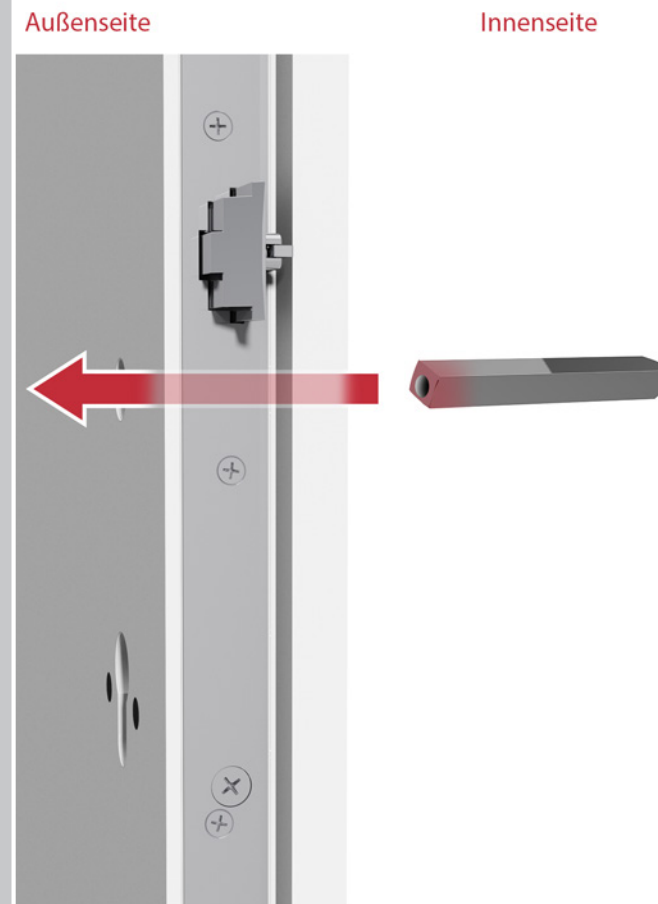
1 Auspacken



2 V2 montieren



3 Vierkantstift montieren



1 Einsteckschloss montieren



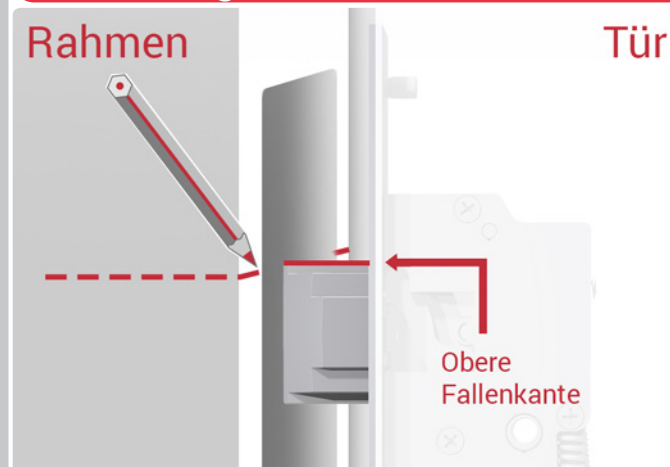
Montieren Sie Ihr Einsteckschloss V2 in die Tür. Siehe Montageanleitung 4.5.

2 Schlossfalle markieren



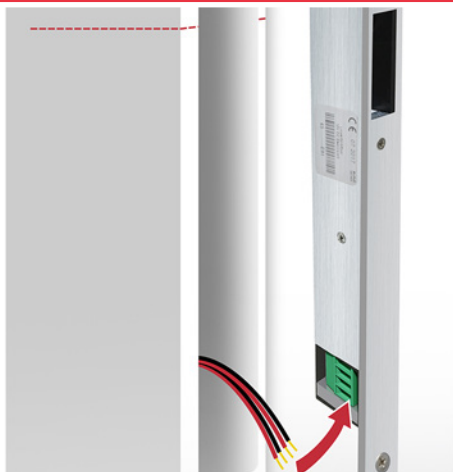
Schließen Sie die Tür und markieren Sie die obere Kante der Falle vom Schloss an den Türrahmen

3 Markierung erweitern



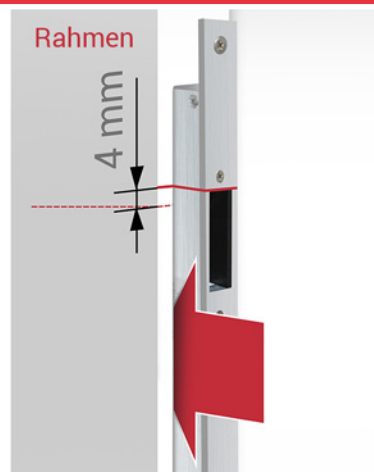
Markieren Sie die obere Kante der Falle auch an der Stirnseite, wo der MTK65 eingesteckt wird.

4 Anschließen



Schließen Sie vor der Montage den MTK65 an. Siehe Anschlusspläne!

5 MTK65 einstecken



Den MTK65 beim Einstecken 4mm über Markierung positionieren.

6 Lieferumfang



Nach der Positionierung den MTK65 festschrauben.



ELOCK2

V2 Vollblattschloss

Bedienungsanleitung

ELOCK2

V2 Vollblattschloss

Allgemeine Hinweise



ELOCK2 - V2

Allgemeine Hinweise

Die Angaben in dieser Technischen Dokumentation können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle früheren Ausgaben verlieren mit dieser Technischen Dokumentation ihre Gültigkeit. Die Zusammenstellung der Informationen in dieser Technischen Dokumentation erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen. ELOCK2 übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Insbesondere kann ELOCK2 nicht für Folgeschäden aufgrund fehlerhafter oder unvollständiger Angaben haftbar gemacht werden. Die in dieser Dokumentation gemachten Installationsempfehlungen gehen von günstigsten Rahmenbedingungen aus. ELOCK2 übernimmt keine Gewähr für die einwandfreie Funktion ihrer Produkte in systemfremden Umgebungen. Da sich Fehler, trotz aller Bemühungen nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise jederzeit dankbar. ELOCK2 übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen frei von fremden Schutzrechten sind. ELOCK2 erteilt mit diesem Dokument keine Lizenzen auf eigene oder fremde Patente oder andere Schutzrechte.

Bei entstehenden Unklarheiten beim Einbau bzw. der Programmierung/Bedienung des Systems setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Bedienungsgemäße Verwendung: ELOCK2 -Produkte dürfen nur für den vorgesehenen Zweck benutzt und betrieben werden. Ein anderweitiger Gebrauch ist nicht zulässig.

Die AGB's finden Sie auf der Internetseite www.elock2.de

Technische Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler und sonstige Irrtümer übernehmen wir keine Haftung.

ELOCK2
Gutenbergstraße 10-12
73779 Deizisau/ Germany
www.elock.de
support@elock.de

